

Viele Verletzte auf den Landesstraßen und Ortsdurchfahrten

Besonders betroffen waren die Landesstraßen 310 und 383 sowie der Burgwedeler Abschnitt der Autobahn 7

BURGWEDEL (jba). Insgesamt registrierte das für Burgwedel und Isernhagen zuständige Polizeikommissariat im Jahr 2024 exakt 1005 Verkehrsunfälle. Das sind knapp 11 Prozent weniger als 2023 (1128) und stellt den niedrigsten Wert der vergangenen fünf Jahre dar.

Trotz dieser positiven Entwicklung kam es wieder zu vielen Unfällen mit Leicht- und Schwerverletzten in Burgwedel – und auch zu zwei Verkehrstoten. Das zeigt der Unfallatlas der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, der Daten der Polizei auswertet und all jene Unfälle berücksichtigt, bei denen Menschen verletzt wurden.

Die interaktive Karte ist auf <https://unfallatlas.statistikportal.de> für jeden einsehbar. Schaut man sich dort das Stadtgebiet Burgwedel genauer an, fällt auf den ersten Blick auf, dass es auch 2024 besonders häufig auf Landes- und Kreisstraßen sowie auf dem Burgwedeler Abschnitt der Autobahn 7 gekracht hat. Verwundern kann das nicht, denn auf vielen Straßen in Obhut der Stadtverwaltung gilt Tempo 30, was dort die Gefahr folgenreicher Unfälle senkt.

Auch in Großburgwedel ereigneten sich die meisten Unfälle mit Verletzten auf den viel befahrenen Hauptstraßen, die teils Landes-, teils Kreisstraßen sind. Allein zu sieben Unfällen mit Verletzten kam es im nur 300 Meter langen Abschnitt der Hannoverischen Straße zwischen dem Vatter-Kreisel und der Einmündung der Straße Am Markt gegenüber der Grundschule. Fast immer waren ein Auto- und ein Fahrradfahrer an den Unfällen beteiligt.

Ebenfalls sieben Unfälle mit Verletzten ereigneten sich auf der Hannoverischen Straße zwischen Vatter-Kreisel und dem Kreisel nahe dem Schulzentrum. Auch die Ortsumgehung Auf der Ramhorst, die Burgdorfer Straße, Im Klint, die Bahnhofstraße, die Bissendorfer sowie die Isernhägener Straße finden sich mit Einträgen wieder.

Insgesamt wurden 2024 in Großburgwedel 34 Unfälle mit Verletzten registriert – deutlich



Endete tragisch: Der Zusammenstoß eines Motorradfahrers mit einem Auto zwischen Gailhof (Wedemark) und Fuhrberg (Burgwedel).

Foto: Martin Dziadek

mehr als in jedem anderen Ortsteil und fünf mehr als im Vorjahr. Auffällig: Während 2023 kein Unfall mit Schwerverletzten in Großburgwedel erfasst wurde, gab es 2024 gleich drei. Eine positive Entwicklung zeigte sich an der Einmündung in der Meinenworth/Dammstraße, wo 2023 noch drei Unfälle mit Personenschaden passiert waren, 2024 hingegen kein einziger.

Auf der A7 im Burgwedeler Abschnitt ereigneten sich zwölf Unfälle mit Verletzten, zwei davon mit Schwerverletzten. Für lange Staus sorgte ein mit Gurken beladener Lkw, der im Oktober 2024 zwischen Burgwedel und dem Dreieck Hannover-Nord von der Fahrbahn abkam, in den Graben rutschte und tonnenweise Gemüse verteilte. Der Fahrer wurde leicht verletzt.

Ebenfalls im Oktober kam es

auf dem Rastplatz Springhorst-Ost zu einem schweren Auffahrunfall: Ein Kleintransporter prallte gegen einen geparkten Lkw, durch die Wucht des Aufpralls wurde der Fahrer in dem Transporter eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Auch vier seiner Mitfahrer wurden verletzt.

Für die L381 zwischen Großburgwedel und Fuhrberg verzeichnet der Unfallatlas acht Unfälle. Einer davon war ein Auffahrunfall mit gleich vier beteiligten Fahrzeugen, der sich ereignete, als wegen eines Staus nach einem Lkw-Unfall auf der A7 besonders viele Fahrer die L381 als Umleitungsstrecke nutzten. Unter den acht Unfällen mit Verletzten entpuppte sich die Würmsee-Kreuzung bei Kleinburgwedel mit vier Unfällen als neuer Gefahrenpunkt.

Auf der L310 zwischen Fuhrberg und Gailhof endeten zwei Unfälle im Jahr 2024 sogar tödlich. Im Juni starb ein 52-jähriger Motorradfahrer bei einem Überholmanöver, als er mit einem abbiegenden Auto kollidierte. Im November überlebte eine 57-jährige Fußgängerin die Kollision mit einem Auto nicht, als sie nahe der Mohrmühle die L310 überqueren wollte. Zudem verzeichnet der Unfallatlas für 2024 an derselben Stelle einen Unfall mit einem Schwerverletzten. Bereits 2017 und 2023 hatten Menschen auf der Landesstraße 310 bei Fuhrberg ihr Leben verloren.

In den übrigen Ortsteilen Burgwedels gab es 2024 bei Unfällen mit Verletzten kaum echten Schwerpunkte. In Wettmar registrierte die Polizei vier derartige Unfälle, davon drei auf der

Ortsdurchfahrt K119. Schwerverletzt wurde ein Unfallbeteiligter direkt am Kreisel am Ortszugang aus Richtung Kleinburgwedel.

Für Thönse verzeichnet der Unfallatlas 2024 einen Unfall mit einem Leichtverletzten auf der Ortsdurchfahrt nahe dem Abzweig nach Neuwarmbüchen. Zudem kam es außerorts nahe dem Umspannwerk zu einem schweren Motorradunfall mit einem 17-jährigen Beteiligten.

In Engensen wurden bei zwei Unfällen auf der Ramlinger und der Schillerslager Straße zwei Radfahrer verletzt, einer davon schwer. In Kleinburgwedel und Fuhrberg gab es innerorts jeweils nur einen Unfall mit Leichtverletzten. Für Oldhorst verzeichnet der Unfallatlas keine Unfälle mit Verletzten.

CDU-Frühschoppen mit Live-Musik

ENGENSEN. Am kommenden Sonntag, 7. September, findet ab 11 Uhr der schon traditionelle Frühschoppen der CDU in Engensen statt.

Nachdem im vergangenen Jahr zum ersten Mal von reinem Oldtime-Jazz mit der 5-Mann-Kapelle „Flingel bunt“ auf ein buntes Musikprogramm mit Evergreens, Schlagnern und vielen bekannten internationalen Musikstücken umgestellt wurde, ist es der CDU gelungen, die Kapelle „Flingel bunt“ auch für dieses Jahr wieder zu verpflichten.

„Die 5 Musiker haben mit „Oldies but Goldies“ den Gästen mit vielen bekannten Liedern „einheizen“ können. Am Sonntag heißt es dann wieder: Lieder zum Mitsingen, Mittan-

zen oder einfach nur „handgemachte“ Musik genießen“, sagt Engensens CDU-Vorsitzender Philipp-Tilman Reede. „Beim Frühschoppen mit Live-Musik wird die Politik keine wesentliche Rolle spielen – da wollen wir mal nicht so bierernst sein. Wir freuen uns auf duftige Stimmung, heißes und leckeres Essen sowie kühle Getränke zu fetziger Musik!“, meint Engensens stellvertretender CDU-Vorsitzender Marc Sinner.

Der Jazzfrühschoppen ist kostenfrei. Die kulinarische Versorgung übernimmt wie gewohnt der Biergarten mit seinem freundlichen und fleißigen Team um Markus Gerth. Alle interessierten Freunde guter Live-Musik sind herzlich willkommen.

Beratung zum Thema Pflege

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 10. September, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, Burgwedel an. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfen- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad.

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Um Anmeldung unter Telefon 0511 - 700 201 20 wird gebeten.

Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an.

Versammlung des Schützenvereins

KLEINBURGWEDEL (r/bs). Der Schützenverein Kleinburgwedel lädt alle Mitglieder zur Herbstversammlung am Freitag, 19. September, um 20 Uhr in das Vereinsheim Schützenkrug ein. Die Versammlung wird traditionell durch den Spielmannszug eröffnet. Anschließend folgt das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung. Der erste Vorsitzende Nick Bienio berichtet über die aktuellen Entwicklungen im

Verein. Auf der Tagesordnung stehen Mitgliederehrungen, die Verleihung von Treue- und Verdienstnadeln sowie die Würdigung der erfolgreichen Meisterschaftsschützen. Zudem werden die kommenden Termine vorgestellt. Zum Abschluss des offiziellen Teils können die Anwesenden eigene Themen einbringen. Im Anschluss lädt der Verein zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Hier wird ein

Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person erhoben. Für vegetarisches Essen ist eine vorherige Anmeldung beim Wirt im Vereinsheim Schützenkrug erforderlich. Die ausführliche Tagesordnung hängt im Schützenkrug aus und ist auf der Vereinswebsite www.sv-kbw.de unter „Downloads“ einsehbar.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnahme – möglichst in Uniform – und einen geselligen Abend.

Bilderbuchkino mit Pippi Langstrumpf

GROßBURGWEDEL (r/bs). Das nächste Bilderbuchkino findet am Freitag, 12. September in der Bücherei Großburgwedel statt. Dieses Mal wird der 80. Geburtstag der Kinderbuchfigur Pippi Langstrumpf nach den Weltbestsellern von Astrid Lindgren gefeiert.

Gelesen wird der Kinderbuchklassiker „Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag“. Das fröhliche

Bilderbuch lädt zu einem amüsanten Besuch in die Villa Kunterbunt ein, wo Pippi mit Tommy und Annika ihren ungewöhnlichen Geburtstag zelebriert. Zum Bilderbuchkino sind alle Kinder ab vier Jahren und deren Begleitung eingeladen. Die Teilnahme beim Bilderbuchkino ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn ist um 17 Uhr.

DER CUPRA BORN



**KOKENHORSTSTR. 6
30938 BURGWEDEL
TEL. 05139 9700650**

BESUCHEN SIE UNS AUF DEN E-DAYS
13.9. UND 14.9.25
AUGUST-MADSACK-STR. 1
30559 HANNOVER

Mehr Details unter www.hackerott.de



LAGERWAGEN. SOFORT VERFÜGBAR.

AB **279 €** MTL.¹ LEASEN.

Stromverbrauch CUPRA Born 170 kW (231 PS) 60 kWh: kombiniert: 17,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km. CO₂-Klasse: A

HACKEROTT

¹ ZZGL. 1.390 € ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN. ABBILDUNG ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG GEGEN MEHRPREIS.